

An das
Studierendenparlament
und die
Fachschaftenkonferenz

Allgemeiner
Studierendenausschuss

Vorsitz
Johannes Dippert

Tel: +49 721 608 48468
Fax: +49 721 608 48470

vorsitz@asta-kit.de
www.asta-kit.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Datum: 12.07.16

Bericht über die Arbeit des AStAs an das Studierendenparlament Periode 2015/16
Sitzung vom 12.07.2016

==== Gespräch mit Präsidium – Präsident Hanselka und VP Wanner ====

Am Montag (11.07.) fand das turnusmäßige Gespräch mit dem Präsidium statt. Folgende Themen wurden besprochen:

>> Campusmanagementsystem:

Am 25. Juli gibt es eine Deadline, bis zu der die technischen Voraussetzungen für weitere Kernfunktionen geschaffen werden sollen. Der Ergebnisbericht wird dann den studentischen Vertretern im Lenkungsausschuss (LA) zur Verfügung gestellt. Am 2. August wird sich der LA dann treffen, die Ergebnisse analysieren und das weitere Vorgehen abstimmen.

>> Öffnungszeiten Mathebau:

Die FS Mathe und der AStA arbeiten weiter darauf hin, die Öffnungszeiten des Mathebaus auszudehnen, damit die Lernplätze länger für die Studierenden zur Verfügung stehen. Das Hauptproblem scheint die Übernahme der Kosten und der Verantwortung zu sein. An sich werden die Plätze von der Mathe Fakultät verwaltet, die aber soweit keine verlängerten Öffnungszeiten unterstützt. Um auf zentraler Ebene diese Änderung vorzunehmen muss die Verwaltung dieser Flächen umorganisiert werden. Es wird vom Präsidium geprüft, ob man hier einen allgemeinen Prozess findet, der dies ermöglicht. Wir hoffen, dass wir so, neben dem Mathebau, auch die Möglichkeit bekommen andere Gebäude länger zu öffnen.

>> Büro-Umzug AStA:

Es wurde gefordert den Umzug der AStA Räumlichkeiten schneller voran zu treiben, damit wir im Oktober nicht obdachlos sind. Es geht um ausreichend Container auf dem roten Platz, verschiedene Lagermöglichkeiten und einen Sitzungsraum.

>> Mehr studentische Vertreter in Bereichsräten:

Forderung aus der FSK und dem StuPa:

"(a) Es zu ermöglichen, dass beliebige Studenten (nicht nur KIT-Fakultätsratsmitglieder) in den Bereichsrat entsandt werden können.

(b) Die Anzahl der stimmberechtigten Vertreter in den Bereichsräten auf mindestens 1 studentischen Vertreter pro im Bereich beteiligter Fakultäten zu erhöhen.

(c) Die Beschlussfassung über die Entsendung von studentischen Mitgliedern in den Bereichsrat

Vorsitz: Johannes Dippert
Finanzen: Daniel Sobing
Inneres: Nicholas Heyd-Hansen
Inneres II: Andrej Rode

Äußeres: Jan Senger
Presse I: Hannah Günther
Presse II: Kai Wieland
Kultur I: Zacharias Heck
Kultur II: Christian Singe

Soziales: Thomas Wacker
Soziales II: Julia Eberwein
Chancengleichheit: Nu Hartmann
Internationales: Mohammad Al Kaddah
HoPo: Martin Junk

findet unter den studentischen Mitgliedern der entsendenden KIT-Fakultät statt. (dies gilt nur, wenn (b) umgesetzt wird)."

Das Präsidium merkte an, es sei noch zu früh die KIT Satzungen zu überarbeiten. Der Senat soll damit zu diesem Zeitpunkt noch nicht wieder belastet werden. Unsere Forderung wurde aufgenommen und ist vorgemerkt, sobald die Prozesse für die Satzungsänderungen angestoßen werden, werden sie mit bearbeitet.

Die Positionierung seitens des Präsidiums war noch unentschieden. Es wird vorerst geprüft ob die Fakultätsräte (in denen studentische Vertreter ca. 20% stellen) ausreichend an den Entscheidungen der Bereichsräte die Lehre betreffen beteiligt wurden. Im Zweifelsfall können wir uns auch über einzelne Entscheidungen beschweren, wenn die Fakultät nicht ausreichend einbezogen war bei für die Lehre relevanten Themen

>> Atteste von Studierenden:

Es wurde nachgefragt, wie es um die Einrichtung zentraler Stellen steht, die die Verwaltung von Attesten übernehmen. So soll der Datenschutz besser gesichert werden. Hierzu gab es eine interne Anweisung im KIT die uns zur Verfügung gestellt wurde. Die Umsetzung hat in den Fakultäten scheinbar noch nicht begonnen. Hier sind die Fachschaften gebeten mal an ihren Fakultäten nachzuhaken. Die entsprechenden Infos werden euch gesondert zur Verfügung gestellt.

>> Campus Führungen (in Zusammenarbeit mit dem ZIB)

Diesen Sommer möchten wir gemeinsam mit dem ZIB Campusführungen für Studieninteressierte anbieten. Zielgruppe sind die unentschiedenen zugelassenen Bewerber. Die Personalkosten (Hiwis) soll das ZIB übernehmen, sollte deren Budget nicht ausreichen muss sich das ZIB um die Finanzierung kümmern.

Varia:

>> Reparaturstationen für Fahrräder (in Zusammenarbeit mit FM und Herrn Antoni)

>> Fahrradleihen (in Zusammenarbeit mit ASERV)

Bei beiden Themen wird durch das Präsidium noch einmal nachgehakt um die Prozesse voran zu treiben.

Eingebrachte Themen des Präsidiums:

>> Haus der Studierendenschaft:

Im letzten Jahr gab es den Vorschlag ein 'Haus der Studierendenschaft' am KIT zu errichten, welches durch die Studierendenschaft verwaltet wird. Entsprechend wären wir an der Planung beteiligt um unsere Anforderungen und Auslegungen umzusetzen. Scheinbar wird das Thema im KIT intern und in Absprache mit dem Bauamt behandelt. Sobald die Möglichkeiten am Campus ausgelotet wurden wird auf uns zugegangen. Aktuell steht es im Raum ein Objekt auf der Tribüne des alten Stadions zu errichten. Sobald es weitere Informationen gibt und wir am Prozess beteiligt werden, werden wir alle relevanten Gruppen einbeziehen.

>> Preis für studentisches Engagement:

Die Vorschläge aus der Studierendenschaft für den Preis haben sich in den letzten Jahren vervielfacht. Mittlerweile gibt es fast 80 Vorschläge aus der Studierendenvertretung und den Hochschulgruppen. Das Präsidium würde diese Zahl gerne reduzieren, um die Bedeutung des Preises nicht leiden zu lassen. Das Präsidium hält ca. 40 Auszeichnungen pro Jahr für angemessen. Wie man die Zahl der Vorschläge begrenzt soll der Studierendenschaft überlassen werden. Der AStA wird sich mit dem Thema auseinandersetzen, wer Input hat kann diesen gerne an vorsitz@asta-kit.de senden.

==== VS Wahlen 2016 ====

Die Wahlen der VS wurden letzte Woche durchgeführt und am Freitag ausgezählt. Wegen mehrerer Komplikationen hat das Auszählen bis nach Sonnenaufgang am Samstag gedauert. Danke an alle die bei den Wahlen mitgeholfen haben, besonders an die, die die ganze Nacht mit uns verbracht haben. Einige Fachschaften und Listen des StuPa haben sich leider nicht bei der Auszählung beteiligt. Ich hoffe, dass die Betroffenen ihr Engagement für die VS anderweitig ausgleichen.

Der Wahlausschuss wird sich am Mittwoch treffen, um über bisher ungültig gewertete Stimmen zu entscheiden. Danach werden vorläufige Ergebnisse veröffentlicht.

Besonderer Dank an den Wahlausschuss, mit Lorenz, Johannes, Claudia, Benedikt und Victoria.

==== Nightliner des KVV ====

Ergebnis der Fahrgastzählung bei den Nightlinern durch den KVV:

Bei Umsetzung des neuen Fahrplankonzepts des Nightliners betrifft es ca. 80.000 Fahrgäste pro Jahr, die derzeit von Montag bis Donnerstag den Nightliner nutzen. Diese teilen sich bei 250 Betriebstagen wie folgt auf:

- * Bus pro Nacht: 50 Fahrgäste
- * Bahn pro Nacht: 270 Fahrgäste

Welchen Anteil hieran die Studierenden haben, kann der KVV nicht sagen.

Sonstige Informationen durch den KVV, aus E-Mail zitiert:

"Wir haben auf Ihre Mail hin ebenfalls nochmals in den Vertrag mit Studentenwerk geschaut und dort folgenden Passus unter §2 "19-Uhr-Regelung (jetzt Freizeit-Regelung)" gefunden:

"(1) Freizeit-Regelung ab 1. September 2010: Der KVV räumt den berechtigten Studierenden die Möglichkeit ein, für die Dauer des jeweiligen Semesters die Verkehrsmittel des KVV täglich zwischen 18:00 Uhr und Betriebsende, d. h. 5:00 Uhr zu nutzen. [...]"

Das bedeutet, dass es aus unserer Sicht in Zusammenhang mit der Einigung über den Solidarbeitrag keinen direkten Bezug auf das Nightliner-Angebot in Karlsruhe gibt."

Die Verträge liegen uns im AStA vor und können eingesehen werden.

==== Unbesetzte Referate ====

Das Presse Referat und das Außen Referat sind aktuell unbesetzt. Wer Interesse hat kann sich gerne melden. Ab Oktober wird sich der AStA komplett neu ordnen, wer vor hat sich künftig im AStA zu engagieren kann gerne auf mich zu kommen (vorsitz@asta-kit.de).

==== Haftpflichtversicherung ====

Es gibt ein Versicherungsangebot von Seiten der BGV. Neben Hochschulgruppen und Fachschaften sind im Angebot auch von der VS beauftragte Personen berücksichtigt. Veranstaltungen bis 1000 Personen sind versichert, darüber benötigen sie eine separate Versicherung. Auch zukünftige Fahrradreparaturstationen und Pumpstationen werden von der Police abgedeckt. Versicherungsprämie beträgt 720€ per anno.

Der AStA schlägt dem StuPa das Angebot für eine Haftpflichtversicherung der BGV vor. Eine genauere Vorstellung findet in der StuPa Sitzung statt, falls diese beschlussfähig ist.

==== Haushaltsjahresabschluss ====

Vorläufiger Jahresabschluss liegt vor, muss aber noch aufbereitet werden.
Genauere Infos auf der StuPa Sitzung, falls diese beschlussfähig ist.

==== ASERV auf der AStA Sitzung ====

>> KIT-Karte:

Technologie der Karte wird ausgetauscht, das bringt mehr Sicherheit und neue Funktionen. Die Karte soll landeseinheitlich (BaWü) sein und mit den Zugangssystemen und Zahlungssystemen der Universitäten funktionieren. Auf dieser Basis wird auch die Erweiterung auf den EUCOR Verband vorbereitet, was der Beginn eines europäisch gültigen Studierendenausweises markieren könnte. Der Austausch findet nur bei Neuausstellung statt.

>> Ausweiskontrolle für KIT Card Ausgabe:

Die KIT Card wird mittlerweile in vielen Funktionen als Identitätsnachweis genutzt, deshalb soll bei der Ausgabe der Karte eine Ausweiskontrolle durchgeführt werden. Es wird von uns angemerkt, dass die Erstis die Ausweise schon vor Studienbeginn haben sollen.

>> Zugang Campus Nord (CN):

Der Zugang für Studierende soll vereinfacht werden, dies wird evtl. im Zuge der neuen KIT Card möglich. Hängt allerdings auch am Umweltministerium, welches Restriktionen für den CN aufrecht erhält.

>> Veranstaltungsgenehmigungen:

Es ist ein Merkblatt in der Erstellung, dass die Zuständigkeiten bei Veranstaltungsgenehmigung klar definieren wird. So sollen bisher aufgetretene Probleme und unnötige Doppelzuständigkeiten vermieden werden.

>> Datenerhebung Hochschulstatistikgesetz:

Bundesweit werden bald mehr Daten von den Studierenden erfasst und ausgewertet. Folgende Informationen kommen anonymisiert zur Auswertung hinzu: Einschreibungszeitpunkt, Notenschnitt, vorherige Universität und nachfolgende Universität. Ausgelöst wurde dies durch die Studienabbrecher-Diskussion, da das Abbrecher-Verhalten genauer analysiert werden soll. Eine Nacherhebung dieser Daten bei aktuellen Studierenden wird nötig sein. Dies könnte nächste Jahr bereits auf uns zukommen.

==== Kurzinfos ====

- Es hat sich leider noch niemand beim AStA gemeldet um sich mit dem Thema Urheberrecht auseinander zu setzen.

==== Termine ====

- Prüfungsanmeldung – ab jetzt, im Internet und am Campus;
Falls was schief geh - FAQ zur Prüfungsanmeldung:
<https://www.asta.kit.edu/de/archiv/news/24062016-1453-faq-zu-problemen-bei-der-pruefungsanmeldung>
- Prüfungsphase - Ende Juli, am ganzen Campus; Viel Erfolg ;)

==== Anschaffungen ====

- Verpflegung von Wahl Auszählern
- Fahrradpumpe für AStA-Büro